

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebetbuch - Cod. St. Peter pap. 3

Freiburg i. Br., [2. Hälfte des 16. Jh.]

Gebete. Zu Augustinus, Hieronymus, Wilhelm, Gregor d. Gr., Nicolaus,
Aegidius

[urn:nbn:de:bsz:31-8269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8269)

in xpo und den Engeln zu
gesetzt wurden in der zu dem
fliden zuen thoma yungu
flucht der flenden wie bit
wendich durch dem großen
dickeut die got an dich got
gelegt das du uns er helfer
wolltest sein in diesem jamer
teyl und wolltest uns er
en und wuollen nachtrufft
uns er sehen und leub und
behit uns vor sünden in
händen der sünden und
des leub und beleyd uns
aus diesem flend in das
ewig leben amen von
dem heiligen großen vater
und bishoff sankt august
in die in die in die
O du hochgelobter bishoff
und heiliger großer vater
sankt augustinus ich bit dich
durch der großen mund
deiner willen die die uns
er lieber her ihc xpo be

wissen
des he
dich d
er sein
ymbet
licht d
in sp
und al
in der
ich dich
an mich
almed
von im
mein
mies e
seinen
ich er
er th
das m
und d
ein sa
tiger
das n

wissen hat wo er den blinden
 des heug hat erleuchtet in
 dich da zu mit dem feim
 er seinen göttlichen lieben
 zimbet hat das du bist ein
 licht der ewigen heub und
 ein spigel aller dydent edis
 und alles gut das du von got
 entpfanden hast in zeit in
 in der ewigkeit des ewman
 ich dich und lutt dich das du
 an mich gedencst woude
 almechtigen got das du mir
 von im erwubest dz mir
 mein blindes juwen heug
 mir erleuchtet werden mit
 seinen göttlichen gnaden das
 ich einen solchen wouen ab
 beu thim mir von allem do
 das mich leunferuuen mag
 und das mir leben werd
 ein so krefftiger großer kreff
 tiger zu leue zu allem dem
 das mich friden möge zum

und mich mit im ver einig
es du nun reiches heub durch
schossen mit dem stuel der
bwinenden nun jottes hab
zu beund mit mynem la
wen kalten heubten zu miß
mir das ich in der göttlichen
nun miß entymdet weu
den so in hirtlichen das
ich von weu tangen douen
und dauhen miß bis das
ich den sehen miß der dem
und aller heiligen und engel
für und ist das sit ich dich du
ich alle die gnad wie du emi
glichen bey dem selben uns
zum heuen hym xpm fin
den host amen sanctus
iuuannius dem heiligen
suassen teure hym selbet
Ach gnüss dich heiliger wat
ker sanctus iuannius ich lob
dich aus unwelten kempfen
und witten den kyrsten spit
du bist von weg be wey der

der
du bist
ent der
emney
heue
duß
du bist
empel
bist
bet
bewid
du ph
den
du bist
dey
nam
tes
hmb
watter
du m
zu de
und
zu r

den **v**eu nünfftigen menschen
 du bist von der schneidenden besm-
 ent der beger du bist ein aug
 enneu der **l**evanden du bist ein
 leu von der lichte du bist von
 auß von meltes has der gnade
 du bist von spigel und von ex
 empel der **p**riester ich a fte du
 bist von dem neu deu auß der vi
 ket **h**ot die in lichtenhaftige
 kreide der sünden und hast
 die pflanze die dufenthafti
 chen **k**reide der selen heile
 du bist der edo von alle läse
 deyst **a**ufwecken und demen
 namen und auch dem gemal
 tes **b**ilt **f**liehen müssen dan
 umb bist ich dich heiliger
 vatter sant **h**eromimus
 du mein **v**on spuecheu seyst
 zu dem almechtigen got in
 ma leuete und **w**erete
 zu allem dem das unß mat

ist zu feste und zu leubom
Don dem heiligen hene
sant wilhelme **antra**
Lebetuo matre **eclesia**
beati **wilhelmi** recollens
solemnia q̄ nobili p̄sapia
natus in pictunia fulget per
miracula nobilior in tūcia
ve **u** ap̄ nobis beati **amen**
wilhelmi **ut digni aūo**
Deg qui beatum **wilhelmū**
inter confessoros tuo con
nūm̄ gusti q̄ multis mira
culis decoratum uirtute
constancie **contra** fluctus
seculi **conuocasti** tū hie
q̄ nobis famulis tū id̄ eiq̄
intercessionibus **gloriam**
q̄ ab omni **ostium** in p̄m̄
necianibz defendi **p̄ xpm̄**
wilhelme p̄stebone
o leui pater **et p̄stebone** mū
danos in agone **confesore**
et de ponente **spud** et
conuocasti **da gaudia**

Confes
Deg
Confes
in tru
eode x
ficial
dūci
Don
hime
kapp
Gue
Dho
fessou
ne u
sponst
tū m
reple
seu
e de
ougar
ad dū
ne u
bouir
nibus

beneficentia utique nobis beatus Wilhelmus
De quo nos beatus Wilhelmi
 confessoris tui meritis
 in te concessione loti in eadem con
 sede appici uult et vig bene
 ficia cognoscimus da nature
 gratia consequamur *per*
don dem huch de hopten
himel fürsten und aller
heiligen bapst sant
Gregorius von antiffe
Gregoriose Amabile xpe con
 fessor et apostolicus sedis ue
 nerand p̄sul Gregorius et
 sponsam xpi id est ecclesiam
 tuam mellifluis doctrinis
 replesti et tecedo p̄ me mi
 seram ad d̄m piissimum
 redemptorem sc̄e Gregori
 uiam sc̄i sp̄s auarum
 ad d̄m ut ipse tribuat in
 ueritatem penitentiam pecc
 atorū ut seruiam ei om
 nibus diebus uite mee et

in hora mortis exitus mei
liberamente de monibus
de animam meam scilicet angelis
Quia pro nobis beate quod
Deus qui nos beati
quod iohanni conuersionis tui
atque pontificis annua solemp
nitate letificas concede
proci ut eius ore atque
doctrina scripturae et mi
seria multa cognouimus
eius apud te semper patrocin
a feneramus **per** **christum** **dominum**
bonifacium **nicolaum** **dem**
heiligen **bischoff** **ein** **hebet**
O milteu vatter sant **ni**
colaus du bist ein zu flucht
deu armen und ein tröster
aller der die dich sein an
ruffen und dein trasse mit
bist bis mein helfer
und tröster in aller mein
er **un** **sechtung** und noten
wann ich hab **ein** **tröste** **hoff**

nung
dau
ich zu
hore
ich mag
vickit
in
mache
dem
le
du
im
an
hoch
den
O
st
er
mi
mi
de
me
w

nung in dein milticheit
 dar umb an onder los wiff
 ich zu die die du mich zu
 houest und ich lib dich die
 ich mag erlangen dem gaw
 dickeit uff die was was nu
 in der milticheit mit der
 made zu bitten das du durch
 dein milticheit mir das mal
 le se geben wurd bist ein
 dwastung und ein bester
 imf mir willen wotten in
 anfechtung men wande
hoch detabten himele fu
ren sank Egidius em gehet
Daller heiligsten Mutter
 sank Egidius ein her to her
 stattes bit got was mich das
 er mich mit lass zu weigeb
 mir alle mein sind die ich
 gethon hab Edan die auf
 meines lebens geendet
 werden und das er mir

vouley in der zeit meines
dag seynen heiligen franck
nam und seine heiliges va
sen farbeshub und das heil
lig wile mit rechter wein
minfft in ganzem festem hau
ben und in ganzem zu ver
sicht in hütten bruchst in die
wauen weinwen und zu
tuen den gedechtnis den
er seligkeit in den du bist in
frucht mit empfinden
be dieude und andechtigem
gemitt also das mich im
gütigkeit und dem zu bewert
wirdig zugefellen in den
sore den heiligen da dule
best in freuden ewiglichen
von dem hochte amen
kopfen heiligen im huan
men sank Inessen den groß
en meutten in meinen
besinden un liehen mitter
und prukom ungeliet

ed
stun
sethon
wasse
gestalt
mich
höure
edele
sa wof
und zu
gespan
tume
men m
in den
edele
bit die
lig ma
beu ka
bit die
in ein
was d
en wol
sem in
mein